

- 10) s. ebenda 1427 c
 12) s. EA III/1, 198 zu e
 14) s. ebenda 1430 (Nr. 1127)
 15) s. ebenda 1409 (Nr. 1115). Stadt und Amt Zug war auch an dieser Tagsatzung durch Beat II. Zurlauben vertreten.
 16) s. ebenda 1427 d spez. 1428 Zeile 2
 17) s. ebenda 1428 f
 18) s. ebenda 1433 (Nr. 1128) spez. 1434 b. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
 19) s. Zurlaubiana etwa AH 122/64
 20) s. EA V 2, 1428 g
 20a) s. Zurlaubiana AH 99/69 Abschnitt 2
 21) s. EA V 2, 1424 (Nr. 1122) spez. 1425 c. Auch an dieser Tagsatzung war Stadt und Amt Zug u.a. durch Beat II. Zurlauben vertreten.
 22) Beachte die Bemerkungen des franz. Ambassadors Caumartin bezüglich der Transgressionen der in franz. Diensten stehenden Truppen, welche dieser anlässlich der am 7. Juli 1647 in Baden begonnenen Jahrrechnung vorbrachte, s. ebenda 1438 (Nr. 1133) spez. 1440 p.
 23) s. ebenda 1428 e
 24) s. EA V 1, 879 k
 25) s. ebenda 984 (Nr. 730)
 26) s. Pt. 2
 27) s. EA V 2, 1731 Art. 57
 28) s. ebenda 1766 Art. 148
 29) s. Anm. 27
 30) s. Pt. 5 Schluss des 1. Abschnittes
 31) s. Pt. 3
 32) s. ebenda 1440 p
 33) s. Zurlaubiana AH 99/69 S. 2: "Zum Vierten ..."
 34) s. Pt. 5
 35) s. EA V 2, 1428 k
 36) s. ebenda 1694 Art. 197
 37) s. ebenda 1438 (Nr. 1133) spez. 1671 Art. 56, sowie Zurlaubiana AH 10/17 Pt. 17. Auch an dieser Tagsatzung war Stadt und Amt Zug u.a. durch Beat II. Zurlauben vertreten.
 38) s. EA V 2, 1428 m
 39) s. ebenda 1436 (Nr. 1130 und 1131), wo freilich von diesem Geschäft nicht die Rede ist.
 40) s. ebenda 1425 i, 1429 n
 41) s. ebenda 1688 Art. 149ff.
 42) s. ebenda 2014 Art. 44
 43) s. ebenda 1485 Art. 21
 44) s. ebenda 1429 w

AH 122, 382-383

184

1647 Juni [13.]¹

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,
 BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE [TAGSATZUNG DER] V KATH.
 ORTE VOM ... [13.] JUNI 1647 [IN LUZERN]²

EA V 2, 1433 (Nr. 1128)

"[1.] Zu Vorbereitung der badischen Jarrechnung [vom 7. bis 27. Juli 1647]³ Angesächen:

[2.] relation Uss Pündten⁴ [d.h. über die in Zusammenhang mit den Bündnerwirren vom 18. bis 27. Mai 1647 anlässlich des Beitages zu Chur abgehaltene Vermittlungskonferenz der VI Orte - VIII Alte

Orte ausg. SZ, UW -]⁵. Darüber grathschlaget dass wyl H. legat [Nuntius Alfonso **Sacрати**] sälig Vor seinem hinscheiden [- dieser war am 5. Juni 1647 verstorben - in dieser Angelegenheit] An Alle gehörige ohrt, Rom [d.h. an den Heiligen Stuhl], Paryss [d.h. an Frankreich], Münster [wo die Westfälischen Friedensverhandlungen stattfanden], die fürschrÿben abgahn lassen, dass man Von gesambten Catholischen Standts wegen Auch An Jr Heiligkeit [Papst **Innozenz X.**], Königkhliche hooff [des Königs von Frankreich: **Ludwig XIV.**, und des Königs von Spanien: **Philipp IV.**], Unnd by den Ambassadors [Frankreichs: Jacques Le Fèvre de **Caumartin**, und Mailand/Spaniens: Francesco **Casati**]⁶ schriftliche Verfügung Verschaffen

gen Zürich [an Bürgermeister und Rat von seiten der katholischen Orte] ernsthaft schryben, Auch ... [an Häupter und Räte in Bünden] uff dass es syn Verpliben haben mögen by der Catholischen Jez Jüngst gethonem Anerpieten. Dass sy Zuo Almens Und Samnung [=Samnaun] Auch an driten Ohrt Angents Werden ettliche [Kapuziner-]Patres amovieren⁷ und umb die Andern 3 ohrt [u.a. in Stalla, offiziell Bivio und Sagens, offiziell Sagogn geheissen]⁷ termin Von 2 oder 3 Jaren begarende.

Die Protestierende [=Neugläubige in Bünden] Aber nit Zefriden sonders uff konfftigen Pundtstag Zuo Tavos [=Davos vom 22. Juli 1647]⁸ Andere gwalthetigkeiten Anthrewendt etc.

[3.] Florentinische ufbruchs halber [bezüglich des zu werbenden Regiments des Urners, Oberst Jakob **Lusser**⁹, in welchem auch **Beat Jakob I.** Zurlauben eine Kompagnie innehaben sollte] ist Schwytz [vertreten durch Georg **Aufdermaur** und Johann Kaspar **Ceberg**] und Underwalden [vertreten durch Heinrich **Bucher**, von Obwalden, und Arnold **Stulz**, von Nidwalden] Auch theils Lucern [vertreten durch Ulrich **Dulliker**, Heinrich **Fleckenstein**, Laurenz **Meyer von Baldegg** und Ludwig **Meyer**] der meynung dess Abschlags ehender weder der Zuosag

Ury [vertreten durch Sebastian Peregrin **Zwyer** und Johann Sebastian **Muheim**] und Zug [vertreten durch Zurlauben, Peter **Trinkler** und Jakob **Bossard**] hatend befelch [=Instruktion]¹⁰ Zelosen ist fur die hohen gwält [- in Uri war dies die Landsgemeinde und in Stadt und Amt Zug die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug -] geschlagen Sindt Zwahr Vil bedenken. ob nit Franzosen und [Mailand/]Spanien mitler Zytt sich [diesbezüglich] formalisieren, Jtem so ist Kein gegenpflicht Verhanden [den letzteren beiden ebenfalls Aufbrüche zu gestatten]. Möchtent der Pündtnussen [mit Frankreich und Mailand/Spainien] woll Unütz

auch Unothwendig geachtet werden. Jtem man sich Jn den Jtalienschen Krieg [- es ging nicht zuletzt darum, dass die von Florenz erworbenen Truppen dem Herzogtum Modena überlassen werden könnten, welch letzteres mit Mailand im Krieg lag; Gefahr von Transgressionen! -]¹¹ Verstekhen und Zuverwickhlen. Jtem nach mehr Volckh Von Frankhrych Und Spaniga begärt werden: denen Konte mans nit abschlachen. Jtem wir die Catholischen unss selbst schwechen, die hugenoten [in Frankreich] sterkhen: recreues

N.^a Ob. Zwy[er] nichts darzue gredt

[4.] Jst darunder Von Schwytz ingebracht dass man die [mail./]Spanischen [Truppen] wegen schlechter Zallungen [=Pensionen, Sold] heimmahnen sole etc.¹² Jtem werden sy [die Schwyzer] ein Landts-gmeind nach Vor der [bereits besagten] Jarrechnung halten. wegen Fürsten Sachen

[5.] Darunder Auch wider uff baan komen, die gsanty [der XIII Orte] Jn Frankhrych¹³ ist Pliben by dem Rathsschlag an der Lesten ... tagsatzung [der IX kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen vom 30. April bis 1. Mai 1647 in Luzern]¹⁴ und dz man [in dieser Sache] gen Zürich [an Bürgermeister und Rat] schrybe damit sy [als Vorort] und die [übrigen] Protestierenden [=neugl.] ohrt uff die Jarrechnung Jre Gesandte Jnstruierendt¹⁵

N.^a Ury: alss H. Ob. Zwy[er] hat aber sich nit erklären wöllen, Jn die Legation Von gesambter Eydtg. Jnzwillingen:

Jtem Schwytz hingägen difficultiert mit den Protestierenden ettwas Zu negotieren. etc.

Jst aber der mehrtheil Ohrten disere meynung. Pliben eintweders von 13 oder Von Catholischen Ohrten Zeschikhen

und [von den katholischen Orten] an Spanischen hooff¹⁶ eben Auch die Nothurfft [- ausstehende Pensionen aus den mail./span. Diensten -]¹⁷ Anzebringen:

[6.] Von dess [Johann Hartmann] Schenkhen [=Schenk von Castel] Abzug [von Gütern in Mammertshofen, welche thurgauische Herrschaft obgenannter von 1634 bis 1645 innehatte -]¹⁸ ist erkhent wyl er schon Vernigen Jars Jn gerechnet, sölle es daby Pliben.

[7.] Frat. Carbos [d.h. der Franziskaner Frà Angelo Maria Daverio detto il **Carbone**] wegen ein Anzug beschächen [- dieser sollte wegen seines unruhigen Wesens nicht mehr ins Franziskanerkloster Lugano zurückkehren können -]¹⁹: Lucern will Jme nit begnaden: ist den oberkheiten [d.h. den XII in Lugano reg. Orten - XIII Orte ausg. AP -] heimgesetzt Jre gesante Zuo instruieren²⁰

[8.] Ob[erst Antonio] **Molinas** Anzug dess [von Bünden angefochtenen] Zohls Zue Luggarus [=Locarno]²¹ hat Ursach geben. von der bestet-

tigung dess ... Abscheidts [der Tagsatzung der VI Orte: ZH, LU, UR, SZ, UW und SO vom 15./16. April 1646 in Schwyz, wo ebenfalls Zollangelegenheiten in Locarno und spez. in Magadino besprochen wurden]²² Zereden.

[Landammann und Landrat von] Glarus hat auch schon eingewilliget sind hiemit Zurich Basel Schaffhusen, Solothurn - 5 ohr

[9.] [Des] Landtschrybers ... [der Grafschaft] baden [Johann Franz **Ceberg**] bericht²³ Verläsen, darinen wegen [der Beschirmung der Stadt] Constantz [durch die eidg. Orte] Aber ettwas gefahren Andütet und dz [Schiffsleute von Kaiserstuhl und Zurzach] Jn 8 weydlichen [auf dem Rhein] ettwas Pulvers und Bly von basel uff [die Festung] hochenthwiel [=Hohentwiel] geschikht worden. Jch hab wegen Constantz [das von Schweden bedroht wurde] wyttleufig erinnert, der bedenken²⁴ so man Zuo Wyl [an der gemeineidg. Tagsatzung vom 17. bis 31. Januar 1647]²⁵ gehabt, dass man nit mehr Willig syn werde Jn harnischt Zeschlieffen sye khein dankh by Jnen, undt führe man unss an der Nasen herumb, es wüsse aber H. oberster Zwyer [von Uri] Zuoberichten wass [der Domdekan des Bistums Konstanz und Gesandter Österreichs bei den eidg. Orten, Leonhard] **Pap[p]us**²⁶ Von Jnsprugg [von Erzherzog **Ferdinand Karl**] gebracht etc.

N.^a Allhie hat Ob. Zwyer Abermalen silentium gehalten. Auch Niemand wytters darüber repliciert

[10.] Die 3. Puncta hab ich crafft befelchs Nacherbracht.

Erstlichen dass man den Monatsoldt [für die eidg. Truppenkontingente] Jm Rhyntal Undt Thurgeuw [welch beide Vogteien von franz. und schwed. Truppen bedroht waren] Jnzüchen sölle²⁷

2.^o den thurgeuwerhandel [den Uttwiler- und Lustdorferhandel] mit straff der Puren [=Dorfgenossen in Uttwil], Undt der Jnsezung [des] Altars [in der Kirche von Lustdorf] monieren²⁸

3.^o Dass Rapperschwylter Vestung [durch dessen Schirmorte: UR, SZ, UW, GL] fürgenommen werde etc.²⁹

Jst des Monats[solds] halber by Lucern Kalt, wan Solothorn Fryburg und Bern nüt fordern wellen sy es auch Pliben Lassen. Ury Und Schwytz refferierend sich uff der mehrtheil der ohrten; Underwalden Und Zug hätten gern die bezallung

[11.] [Der] Landaman [von Ury] Zwyer hat berichtet dass An Jrer Nach[lands]gmeind erkhent, umb die transgressiones limitum [- es ging insbesondere um Übergriffe von in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen gegen Mailand/Spanien -]³⁰, ein general perdon, aber Jnskonfftig abgestrikht syn allen hauptlütthen Zuogeschriben werden: mit anhang so man es Jnen Zuomuoth sollen sy dz Urlaub Ne-

men: und werden sich die Oberkeiten Jrer bezallung halber Auch inschlachen: wofehr sy aber Verfahlen werden, sollen de facto dahin erkhent syn Als uber Ehr und Eydt gehandelt Zehaben Und der straff Zue erwarten, wölten aber mit disern insinuationen einmal nit furfahren sonders Zevor gemeiner ohrt berichten, und sächen ob durch die Algemeine legation [nach Frankreich]³¹, solche Unordnung Abzewenden syn möchte

[12.] Anzug beschachen [an die IV kath. Orte - V ausg. SZ] umb schilt und Fenster Jn [den] Pfarrhooff gen Schwytz³²

[13.] Anzogen ein congratulation schryben [der eidg. oder allenfalls der kath. Orte] dem H. Marechal [de France, Charles] de **Schomberg** [- dieser war am 18. April 1647 zum neuen Colonel général des Suisses et Grisons ernannt worden -]³³

[14.] N.^a Ob. Zwyer [von Uri] hat by diser tagsazung erhalten und antriben Könen, dass man Jmme die Correspondentz mit den Pündtneren anbefolchen³⁴ Aber der bischoff von Chur [Johann VI. **Flugi von Aspermont**] hat vil Nacher [Schultheiss und Rat von] Luzern [als Vorort der kath. Orte] Zuo schryben.³⁵ ist dem Ob. Zwyer anglegen Alles Jn frömbden ohrt Zuo ... [partizipieren]

[15.] Nota. wass er [Zwyer] mier hievor uff einer tagsazung Jn Lucern [- vermutlich ist damit die Tagsatzung der IX kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen vom 30. April bis 1. Mai 1647, wo Zurlauben und Zwyer als Tagsatzungsgesandte Zug bzw. Uri vertraten, gemeint -]³⁶ participiert, dass denen herren [Bürgermeister und Rat] Von Zürich der compass ... verukht [werde]. Jtem die hirtzlen uffm höchsten grad syen [- Anspielung auf die Tatsache, dass sowohl an der Tagsatzung der XIII Orte vom 13. bis 30. Juni 1646 in Baden³⁷ als auch an jener der XIII Orte vom 20. Februar bis 2. März 1647 ebendasselbst³⁸ der Ort Zürich gleichzeitig durch Salomon **Hirzel** und dessen Sohn Hans Kaspar **Hirzel** vertreten wurde -]³⁹

Und wye von Keyserischer [**Ferdinands III.**] syten den Zurchern ein wytleüffig schryben Albereit Zuokhommen darin Jnen demonstriert wirt wass Von Altem nacher der Ueberzügen halber etc. decretiert Und observiert worden: Jn S^a dz er mier furgeben darmit khönnen wir die thurgeuischen sachen [- wohl die Bedrohung durch Frankreich und Schweden gemeint -] besseren etc. Aber es ist sidthero nit ein worth davon gehört worden".

- 1) Zurlauben datierte diese Tagsatzung irrtümlich auf den 11. Juni 1647.
- 2) s. die entsprechende Instruktion von Stadt und Amt Zug unter Zurlaubiana AH 10/16
- 3) s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133). Stadt und Amt Zug war auf dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 4) s. ebenda 1433 a

- 5) s. ebenda 1430 (Nr. 1127) sowie Zurlaubiana AH 122/183 Pt. 4. An dieser Konferenz nahmen von Luzern: Ulrich Dulliker, von Uri: Sebastian Peregrin Zwyer und von Stadt und Amt Zug: Beat II. Zurlauben teil. Alle drei vertraten ihre jeweiligen Orte auch an der derzeitigen Luzerner Tagsatzung.
- 6) s. EA V 2, 1433 a spez. 1434 Zeile 15
- 7) s. ebenda 1435 zu a
- 8) s. Jecklin/Materialien I 400 Nr. 1718 Pt. 1, wo zusätzlich von der Ausweisung der Kapuziner im Münstertal und Cazis die Rede ist.
- 9) s. EA V 2, 1434 b
- 10) s. Zurlaubiana AH 10/16 Pt. 3
- 11) s. ebenda etwa AH 13/28
- 12) s. EA V 2, 1434 c
- 13) s. ebenda 1434 e Pt. 1
- 14) s. ebenda 1427 (Nr. 1124) spez. 1428 g sowie Zurlaubiana AH 122/183 Pte. 5 (Schluss des 1. Abschnitts) und 8. Stadt und Amt Zug war auch an dieser Tagsatzung u.a. durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 15) s. EA V 2, 1440 o, p. Tagsatzungsgesandte Zürichs an dieser Jahrrechnung waren Hans Rudolf **Rahn** und Hans Jakob **Leu**.
- 16) s. ebenda 1434 e spez. 1435 Pt. 2
- 17) s. etwa Pt. 4
- 18) s. ebenda 1519 Art. 154 sowie Zurlaubiana AH 66/81 Pt. 12
- 19) s. EA V 2, 1779 Art. 272
- 20) In den gedruckten EA taucht dieser Fall dann allerdings nicht mehr auf.
- 21) s. ebenda 1812 Art. 148
- 22) s. ebenda 1377 (Nr. 1088) spez. 1811 Art. 142
- 23) s. ebenda 1679 Art. 102
- 24) s. ebenda 1411 i, 1
- 25) s. ebenda 1409 (Nr. 1115). Stadt und Amt Zug war an dieser Konferenz durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 26) s. Zurlaubiana AH 122/133 Pt. 4
- 27) s. EA V 2, 1556 Art. 269 sowie Zurlaubiana AH 10/16 Pt. 8
- 28) s. ebenda AH 10/16 Pt. 2
- 29) s. EA V 2, 2014 Art. 45 sowie Zurlaubiana AH 10/16 Pt. 10 und AH 122/183 Pt. 14
- 30) s. EA V 2, 1434 d
- 31) s. Pt. 5
- 32) s. ebenda 1435 r sowie KDM Schwyz I 251
- 33) s. EA V 2, 1435 p
- 34) s. Pt. 2 sowie EA V 2, 1433 a spez. 1434 Zeile 19ff.
- 35) s. ebenda 1433 a Anfang
- 36) s. ebenda 1427 (Nr. 1124). An dieser und auch an den beiden nachfolgenden Tagsatzungen war Stadt und Amt Zug u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 37) s. ebenda 1387 (Nr. 1094)
- 38) s. ebenda 1416 (Nr. 1118)
- 39) s. Zurlaubiana AH 122/133 Pt. 9

AH 122, 384-385

185

1647 Juli 7.-27.

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,
BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE JAHRRECHNUNG VOM 7. BIS
27. JULI 1647 IN BADEN¹

EA V 2, 1438 (Nr. 1133)^{1a} sowie Zurlaubiana AH 122/134

"Jarrechnung [in] Baden 1647.